

Konstanze Weidhaas



Nach Abitur, Volontariat und Studium bis 1991 Dramaturgin
beim Kinderfernsehen der DDR

1991 bis 2015 freiberufliche Autorin und Filmemacherin für
den RBB; Redakteurin beim „Heimatjournal“

2001 erste Begegnung mit dem faszinierenden Medium Glas,
das mich seitdem in seinen Bann geschlagen hat

Seit 2015 Beteiligung an den OFFENEN ATELIERS in Lübben,
Ausstellungen, Kunstmärkten, Kunstaktionen mit Kindern,
Workshops

Meine Arbeit mit dem Werkstoff Glas

Die Technik, derer ich mich bediene, heißt GLASFUSING – ein Glasschmelzverfahren. Vereinfacht sieht das so aus: Ich schneide aus Glasscheiben Formen aus, kombiniere sie und verschmelze sie dann im Brennofen bei ca 800 Grad miteinander. Hauptsächlich verwende ich Altglas. Kombiniert mit anderen Materialien (z.B. Metalle, Knochen, Muscheln, Drähte, Sand, aber auch Pflanzen), die ich zwischen den Gläsern einschmelze, entstehen meine Glasobjekte.

Bei meinen „Spiegelbildern“ habe ich gefusste Rahmen und Figuren auf Spiegel montiert.